

- » Schulpatenschaften
- » Ernährung
- » Wohnen
- » Gesundheit

Bamberg, 18. Dezember 2020

Liebe mabuhay-Freundinnen und -Freunde, liebe Mitglieder, Patinnen und Paten!

2020 geht zu Ende, und damit für die meisten von uns ein Jahr, das ganz anders verlief als geplant. Auch für unseren Verein fielen viele schöne Begegnungen aus. Blicken wir, mein Cousin und ich, zurück, sind wir aber auch sehr dankbar. Wir haben in diesem herausfordernden Jahr sehr viel Unterstützung erfahren:

- Die Organisationstätigkeiten wurden mit dem Vereinsverwaltungsprogramm verschlankt, was eine große Erleichterung ist.
- Der FT-Artikel und der Sonderrundbrief zu unserem Jubiläum, das wir aus bekannten Gründen nicht feiern konnten, lösten eine große Spendenresonanz aus, über die wir sehr sehr froh sind. Wie alle Zuwendungen werden wir das Geld vollständig, zielgerichtet und transparent für die Anliegen von mabuhay Kinderhilfe einsetzen.
- Wir wurden bei verschiedenen Anlässen bedacht, z. B. Geburtstagen und Beerdigungen.

Dankbar sind wir auch, wie gut es uns hier in Deutschland geht. Wir haben zu essen und zu trinken, und die medizinische Versorgung wird bezahlt. Auf den Philippinen ist das anders. Sister Merna, die das Balay Canossa Kinderhaus in Cagayan de Oro leitet, schreibt: *„Ich hoffe, dass wir ein friedliches Weihnachtsfest haben werden, besonders unsere armen Brüder und Schwestern, die von der Pandemie und den Katastrophen durch Überschwemmungen und Stürme betroffen sind. Wir sind im Moment wirklich erschüttert von diesen Katastrophen.“*

Sehr viele Menschen, die als Tagelöhner gearbeitet haben, verdienen seit Monaten wegen der sehr strengen Ausgangsregelungen kein Geld, und da die Menschen keine Rücklagen haben, hungern sie.

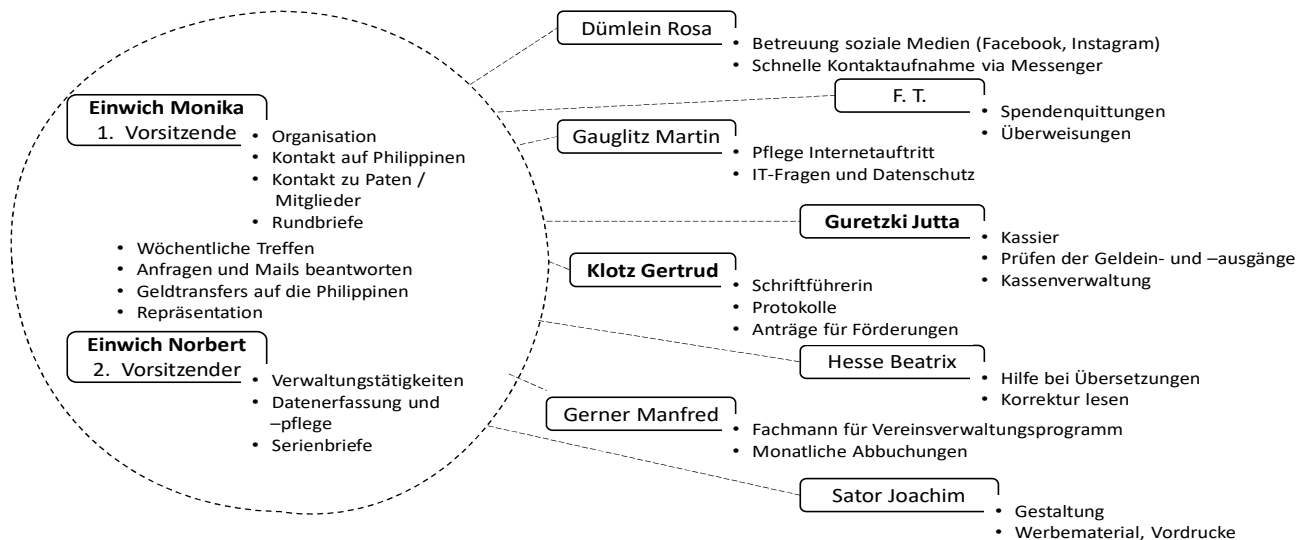
Wir haben deswegen im April, Mai und Oktober eine „Corona-Nothilfe“ geleistet und den Familien unserer Patenkinder zusätzliches Geld überwiesen, nämlich pro Kind jeweils 2000 Pesos (ca. 37 Euro) und für das Health & Social Center in Tondo/Manila jeweils 5000 Euro. Auf dem Foto können Sie sehen, wie die Canossa Schwestern Lebensmittel verteilen, die von dem Geld gekauft wurden. Sister Regina, die die Verteilung der Lebensmittel organisiert, schreibt: *„Die Armen leiden am meisten. Wir fahren mit der Verteilung und dem Verpacken von Lebensmitteln für Patienten und Straßenbewohner fort und beginnen nun, für Weihnachten zu packen, indem wir noch etwas mehr Waren für die Feier hinzufügen. Egal wie schwierig das Leben für die Menschen ist: jede Familie, egal wie arm, freut sich immer auf das Zusammensein an Weihnachten.“*



Um die Not der Menschen etwas zu lindern, werden wir im Januar 2021 erneut die oben genannten Summen überweisen und - falls möglich - nochmals im Frühjahr. Eigentlich ist das ausdrückliche Ziel des Vereins, langfristige und nachhaltige Hilfe zu leisten, eben z. B. durch die Schulpatenschaften/Schulstipendien und nicht nur „einfach Geld für Essen“ zu verteilen. Die Pandemie macht es aber trotzdem nötig. Ein leerer Magen kann nicht gut lernen.

Dringend möchten wir Ihnen einen Film über die Verteilung von Lebensmitteln in Mansalay auf der Insel Mindoro empfehlen. Er wurde von einem ehemaligen mabuhay-Schüler gestaltet. Sie finden ihn auf unserer Internetseite oder unter der Webadresse <https://youtu.be/mp6wYq21c-A>

Wir möchten Ihnen auch noch erklären, wie unser Verein aktuell organisiert ist. Die monatlichen Treffen sind aufgrund der Corona-Maßnahmen fast alle ausgefallen oder fanden virtuell statt. Im Organigramm sehen Sie alle derzeit Aktiven aufgeführt, ohne deren Hilfe die mabuhay-Arbeit nicht zu leisten wäre.



Die hauptsächliche mabuhay-Arbeit findet am Samstag im Büro (Am Kranen 6) statt. Dort bearbeiten wir Mails, Briefe oder eingegangene Anrufe. Wir bemühen uns, auf alle Anliegen zeitnah zu reagieren, aber wegen unserer Berufstätigkeit dauert es manchmal eben etwas länger. Da wir hoffen, dass 2021 wieder Schulläufe oder Veranstaltungen wie der Adventsmarkt stattfinden können, würden wir uns über weitere Unterstützung freuen. Wer hat langfristig freie Zeitkapazitäten? Melden Sie sich bei uns!

Außerdem begrüßen wir jederzeit Aktionen zu Gunsten von mabuhay Kinderhilfe: Vielleicht kennen Sie eine Schule, die einen Benefizlauf organisieren könnte, oder Sie starten mit Freunden ein Projekt für mabuhay Kinderhilfe. Wir sind immer offen für neue Ideen und helfen gerne mit Material.

Wichtig sind uns auch neue Mitglieder, denn wir wollen den Verein verjüngen! Wenn Sie zufrieden mit unserer Arbeit sind, empfehlen Sie uns weiter! Die 12 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr werden hauptsächlich für den Verwaltungsaufwand eingesetzt. Auch neue Patenschaften/Stipendien können wir jederzeit vergeben. Ebenso freuen wir uns immer über Rückmeldungen, Wünsche oder Anregungen.

Nun noch ein paar Informationen bzw. Bitten für 2021:


- Leider können wir nicht wie geplant im Februar 2021 auf die Philippinen reisen. Unser zweijähriger Rhythmus wird also unterbrochen, aber aktuell klappt die Kommunikation per Mail gut, und wir bemühen uns, dass dies so bleibt.
- Es erleichtert uns die Verwaltungsarbeit sehr, wenn Sie uns Änderungen von Namen, Adresse, Bankverbindung, E-Mail-Adresse oder Sterbefälle mitteilen.
- Sie finden mabuhay Kinderhilfe jetzt nicht nur auf Facebook, sondern auch auf Instagram.
- Die Mitgliederversammlung 2021 findet aufgrund der Corona-Einschränkungen voraussichtlich erst im Juni 2021 statt. Details dazu teilen wir Ihnen noch mit.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, Paten, Spendern und Helfern von mabuhay Kinderhilfe für das Engagement, die finanziellen Zuwendungen und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Die Philippinos sind ein sehr positiv denkendes Volk, vielleicht können wir von ihnen lernen, trotz der Widrigkeiten und Einschränkungen heiter und zuversichtlich zu sein.

Frohe Weihnachten, ein glückseliges Jahr 2021 und viel Kraft in dieser herausfordernden Zeit wünschen

Mit besten Grüßen im Namen des gesamten mabuhay-Teams


Monika Einwich


Norbert Einwich